



## Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Andreas Krahl, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler, Jürgen Mistol, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Kerstin Celina, Sanne Kurz, Eva Lettenbauer, Verena Osgyan, Julia Post, Gabriele Triebel, Dr. Sabine Weigand, Christian Zwanziger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)**

### **Berufsregister für Pflegefachpersonen: Umsetzung bei der Vereinigung der Pflegenden in Bayern**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag und im Ausschuss für Gesundheit, Pflege und Prävention über den Stand der geplanten Registrierung von Pflegefachpersonen, die bei der Vereinigung der Pflegenden (VdPB) errichtet werden soll, zu berichten.

#### **Begründung:**

Mit der Änderung des Pflegendenvereinigungs-gesetzes obliegt es der VdPB in Bayern, ein Berufsregister für Pflegefachpersonen zu erstellen. Die Anzeigepflicht und das Berufsregister soll am 1. Juni 2025 in Kraft treten. Festgelegt wurde, dass Pflegefachpersonen die Aufnahme und Beendigung einer Tätigkeit innerhalb Bayerns sowie jede Änderung der Angaben unverzüglich bei der VdPB in Bayern anzeigen müssen. Dabei sollen Daten zu Name, Anschrift und Geburtsdatum, Tätigkeit und Versorgungsbereich, Name und Anschrift des Arbeitgebers oder des Sitzes bei selbstständiger Berufsausübung, die konkrete Berufsbezeichnung, gegebenenfalls mit dem akademischen Grad, und etwaige pflegerische Fort- und Weiterbildungsbezeichnungen erfasst werden.

Zur Anzeigepflicht ist es erforderlich, für eine gute Kommunikationsstrategie zu sorgen. Hier braucht es ein Konzept. Darüber und wie die VdPB die Registrierung vornimmt, soll die Staatsregierung berichten. Neben der Kommunikationsstrategie sollen auch datenschutzrechtliche Fragen oder etwaige Fragen zu Sanktionsmöglichkeiten in dem Bericht aufgegriffen werden.